



Vorsitzende des
LEB Gymnasien

Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
vorstand@leb-gym-sh.de

Telefon
0160 2126840

Datum
26.02.21

PM des Landeselternbeirats der Gymnasien zu seiner im Januar diesen Jahres durchgeführten Umfrage unter Eltern und Schülern zum Distanzlernen

Anspannung und Druck empfinden nahezu die Hälfte aller Schüler*innen im Distanzlernen. Distanzlernen muss mehr sein als das Bereitstellen von Arbeitsblättern.

Distanzlernen ist für die Schülerinnen und Schüler seit Dezember erneut Alltag geworden. Vor elf Monaten wurden das erste Mal die Schulen mehrere Wochen geschlossen und Distanzlernen eingeführt.

Um ein aktuelles und breites Bild zum Stand des Distanzlernens zu bekommen, hat der Landeselternbeirat der Gymnasien gemeinsam mit der Landesschülervertretung im Januar eine Umfrage durchgeführt, an der mehr als 14.000 Eltern und Schüler teilgenommen haben. Nahezu 9000 Eltern und 5500 Schüler*innen beantworteten die umfangreichen und teils detaillierten Fragen.

Im Vergleich zum ersten Lockdown gab es nach Auffassung der Befragten deutliche Fortschritte hinsichtlich der Nutzung von Lernmanagementsystemen und der Zunahme an Videokonferenzen. Laut Umfrage hat IServ mit 40% der Schulen den höchsten Anteil der genutzten Lernmanagementsysteme in Schleswig-Holstein, das vom Land gestellte Itslearning nutzen derzeit 14%. Die Stabilität der Videokonferenzen ist mit den gegebenen Plattformen für die Unterrichtspraxis nicht tauglich.

Nach wie vor würden oftmals nur Aufgaben aus Schulbüchern und Arbeitsblättern bereitgestellt. Rückmeldungen zu gelösten Aufgaben erfolgten nach Angaben der Befragten in der Regel mit erheblicher Verzögerung, ein Drittel gab sogar an, dass regelmäßig gar kein Feedback bei ihnen ankam.

So mussten bei 40% der Unterstufenschüler*innen die Eltern beim Verständnis der Lerninhalte helfen. Über die Hälfte der Eltern gab dann auch an, dass sich Beruf und Distanzlernen nur schwer miteinander vereinbaren ließen. Auffällig ist, dass auch in der Oberstufe bei 25% der Schüler*innen viel Hilfe beim Verständnis für die Lerninhalte erforderlich war.

LEB Gymnasien – Vorsitzende

Claudia Pick
Stover 4
24220 Flintbek
0160/2126840
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

LEB Gymnasien – Stellvertreter

Dr. Thomas Hillemann
Sperlingsgasse 26
21502 Geesthacht
0176/51839610
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

LEB Gymnasien – Vorstand

Dr. Andreas Ammann
Eichkoppelweg 40
24119 Kronshagen
0160/1753112
Email: vorstand@leb-gym-sh.de
www.leb-gym-sh.de

Im Distanzlernen empfand beinahe die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler Anspannung, etwa 40% fühlten sich sogar unter Druck. Dies betraf insbesondere die Oberstufenschüler*innen. Gerade mal ein Viertel der Befragten glaubt, dass Distanzlernen den Präsenzunterricht lediglich für einen Monat oder länger ersetzen kann. Wechselunterricht für den gleichen Zeitraum findet mehr Zustimmung. Es zeichnet sich ab, dass die Akzeptanz des Distanzlernens mit der emotionalen Belastung der Schüler*innen wie auch Eltern zusammenhängt.

Der Landeselternbeirat der Gymnasien bemängelt, dass das derzeit nicht wegzudenkende Distanzlernen immer noch nicht an allen Schulen im Land für Schüler*innen zufriedenstellend läuft.

Der Landeselternbeirat der Gymnasien wünscht, dass alle Schüler*innen an allen Schulen des Landes guten Distanzunterricht erhalten und fordert deshalb gezielte Nachbesserung:

- Landesweit müssen **verbindliche Mindeststandards** für das Distanzlernen erarbeitet und umgesetzt werden.
- **Distanzlernen** muss an jeder Schule mehr sein als das reine Abarbeiten von **Arbeitsblättern**.
- **Rückmeldungen** zu eingereichten Aufgaben und dem Lernerfolg müssen unter dem Einsatz moderner Feedback- Methodik zeitnah und motivierend erfolgen.
- Allen Schülerinnen und Schülern an jeder Schule Schleswig-Holsteins muss **zeitnah qualitativ angemessenes Distanzlernen** angeboten werden.
- Große Fortschritte der Schulen sollten anderen Schulen als "**Best Practice**" - **Beispiele** zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorsitzende des Landeselternbeirates, Claudia Pick fasst zusammen, „dass zwar schon einiges bewegt wurde, aber es leider nach einem Jahr immer noch zu viel Optimierungsbedarf gibt.“ Oder wie es in Zeugnissen zuweilen heißt: „Bei gleichbleibenden Leistungen ist eine Versetzung ausgeschlossen.“

Flintbek, den 26.02.21



Claudia Pick, Vorsitzende
LandesElternBeirat Gymnasien Schleswig-Holstein

Anlage:

- Ergebnisübersicht der Umfrage „Distanzlernen im Januar 2021“ des Landeselternbeirats der Gymnasien S.-H.
- Diagramme

Präsentation der Umfrage:

Die Arbeitsgruppe plant, die Ergebnisse interessierten Schulelternbeiratsvorsitzenden in einer Videokonferenz vorzustellen.